

Mauer und Stacheldraht

Gemeinsames Projekt von Otto-Hahn-Schule und Buchladen

Hanau (pm/mkl). Die Oberstufenschüler der Otto-Hahn-Schule erinnerten mit einer Ausstellung an den Mauerfall vor 20 Jahren. Parallel zu dem Schulprojekt stellten sie der Buchhandlung am Freiheitsplatz einige Ausstellungsstücke zur Verfügung, die teilweise selbst entwickelt wurden. Gemeinsam mit der Buchhändlerin Sarah Reul gestalteten die Jugendlichen ein ansprechendes aktuelles Schaufenster zum diesem bewegenden politischen Thema unserer Tage. Weitere Exponate, Informationstafeln und Tondokumente für die Schulausstellung entwickelten und trugen Schüler aus dem Bereich Geschichte zusammen.

In der Schule wurden verschiedene Szenarien aufgebaut, in denen alle Schüler hautnah erleben konnten, was es für die DDR-Bürger hieß, hinter Mauer und Stacheldraht zu leben. Passierscheine mussten erworben werden, um Flure zu wechseln. Vor der Ausgabestelle wachte eine Figur in einer Originaluniform der Nationalen Volksarmee der DDR.

Warum steht der dort? Das war eine von vielen Fragen, die alle Schüler anregten, sich mit der jüngeren deutschen Geschichte zu beschäftigen. Vieles Unbekannte konnte dann anschaulich erklärt werden.

Schüler des Grundkurses Geschichte im Jahrgang 13 erklärten den Fragenden Todesstreifen, Minenfelder, Staatssicherheit, unter anderem die Personen Erich Honecker und Erich Mielke. Dies waren Beispiele, die Unrecht und Verfolgung begreifbar machten. Durch die Schule zog sich ein gelber Fußbodenstreifen, eine Demarkationslinie, und vor einem Treppenaufgang lag eine Stacheldraht-Attrappe, die die freie Passage verwehrte. Das daneben stehende Modell der innerdeutschen Grenzanlage, auch „Eiserner Vorhang“ genannt, ließ die Undurchdringlichkeit der Grenze vorstellbar werden. Die Aktionswoche wird weiterhin ergänzt durch Workshops und Filmen in den Klassen sowie Erkundungsfahrten in ein hessisches Grenzmuseum, Point Alpha, in der Nähe von Hünfeld. Die Projektidee entstand durch die Zusammenarbeit der Lehrkräfte des Fachbereichs Geschichte. Durch die Kooperation mit der Buchhandlung blieb die Ausstellung unter der Leitung von Thomas Deutsch nicht nur in der Schule, sondern erreichte auch den öffentlichen Raum. Es dient ganz dem aktuellen Anliegen der Politik: die Geschichte der deutschen Teilung nicht zu vergessen und die Demokratie zu leben.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU Post Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 23.11.05 Seite: _____ Redakteur: _____